

23.08.2019 – 23:00 Uhr

ikr: Alexander Ospelt ist "Entrepreneur Of The Year"

Vaduz (ots/ikr) -

Alexander Ospelt ist der Gewinner des Wettbewerbs «Entrepreneur Of The Year 2019» in Liechtenstein. Der Verwaltungsratspräsident der Ospelt Gruppe ist am Freitagabend, 23. August 2019 für seine unternehmerische Spitzenleistung ausgezeichnet worden.

Alexander Ospelt konnte die Auszeichnung am Freitagabend im Saal am Lindenplatz (SAL) in Schaan vor rund 170 Persönlichkeiten aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich entgegennehmen. Alexander Ospelt führt den Lebensmittelhersteller Ospelt in zweiter Generation. Er war von 1993 bis 2006 CEO der Gruppe und ist seither Präsident des Verwaltungsrats. Unter seiner Leitung hat sich die Gruppe zu einem führenden und europäisch aufgestellten Unternehmen in der Lebensmittelbranche entwickelt. In den derzeit fünf Produktionsstätten in Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland produziert die Ospelt Gruppe mit zirka 1800 Mitarbeitenden eine sehr vielfältige Palette von Fleisch-, Fisch- und Convenience-Produkten. Die Eigenmarke Malbuner, die am Standort in Bendern produziert wird, zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Marken in der Schweiz.

Beeindruckende Entwicklung

Alexander Ospelt überzeugte die Jury durch seine ausserordentliche unternehmerische Spitzenleistung. "Alexander Ospelt geht immer wieder neue Wege, um für seine Kunden innovative Produkte zu schaffen. Damit setzt er Meilensteine in seiner Branche und kann die Ospelt Gruppe im internationalen Wettbewerb erfolgreich positionieren", sagte Jurymitglied Martin Risch in seiner Laudatio. Die Jury setzt sich aus unternehmerischen Persönlichkeiten aus der Region zusammen.

Acht Finalistinnen und Finalisten standen zur Wahl zum besten Unternehmer des Jahres in Liechtenstein. Jasmin Collini (Max Heidegger AG), Thomas Keller (Kaundbe Architekten AG), Andreas Kollmann und Urs Frick (Speedcom AG), Horst Marxer (RMS Sicherheits-Anstalt), Stefan Matt und Martin Salzgeber (Creasoft AG), Alexander Ospelt (Ospelt Gruppe), Ferdinand Sele (Sele AG) sowie Richard Wanger (Confiserie Wanger AG) wurden durch Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Daniel Risch sowie Sascha Stahl und Iwan Zimmermann von der Ernst & Young AG (EY) für ihre unternehmerischen Leistungen ausgezeichnet: «Ein Merkmal ist allen acht Finalisten gemeinsam: Sie werden durch innovative Unternehmer erfolgreich geführt. Insofern sind sie alle Sieger», sagte Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch. Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein und die Beratungsgesellschaft EY sind Träger des Wettbewerbs.

Ospelt vertritt Liechtenstein in Monaco

Alexander Ospelt darf sich über die prestigeträchtige Auszeichnung und attraktive Sachpreise freuen. Er nimmt unter anderem im Frühjahr 2020 am Wettbewerb «World Entrepreneur Of The Year» in Monte Carlo teil und wird in die «Hall of Fame» der besten Unternehmer der Welt aufgenommen. Auch eine mehrtägige Reise nach Palm Springs in den USA steht auf dem Programm.

EY kürt den "Entrepreneur Of The Year" jedes Jahr in mehr als 50 Ländern weltweit. "Der Wettbewerb öffnet den Kandidatinnen und Kandidaten den Zugang zu einem einzigartigen Netzwerk - sie gehören zu einer exklusiven, weltumspannenden Community und profitieren von Kontakten rund um die Welt, von Türöffnern für Ideen und Märkten und vom Zugang zu Fachwissen auf der Höhe der Zeit", sagte Sascha Stahl von EY.

Erfolgreiche Unternehmer gekürt

Der diesjährige Gewinner Alexander Ospelt tritt in die Fussstapfen namhafter Unternehmer. Der erste Entrepreneur Of The Year Liechtenstein war 2009 Harti Weirather, Inhaber der Sportvermarktungsfirma WWP in Ruggell. Zwei Jahre später ging die Auszeichnung an die Brüder Anton und Christoph Frommelt, Eigentümer der Frommelt Zimmerei und Ing. Holzbau AG in Schaan. 2013 gewann Markus Kaiser, Inhaber des Kommunalfahrzeugherstellers Kaiser AG in Schaanwald, die Auszeichnung. Jüngste Sieger waren 2017 die Brüder Martin und Lorenz Risch, Inhaber der labormedizinischen Zentren Dr Risch. Die nächste Durchführung des Wettbewerbs ist im Jahr 2022 geplant.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport
Patrick Stahl, Eventagentur Skunk AG
T +423 231 18 28